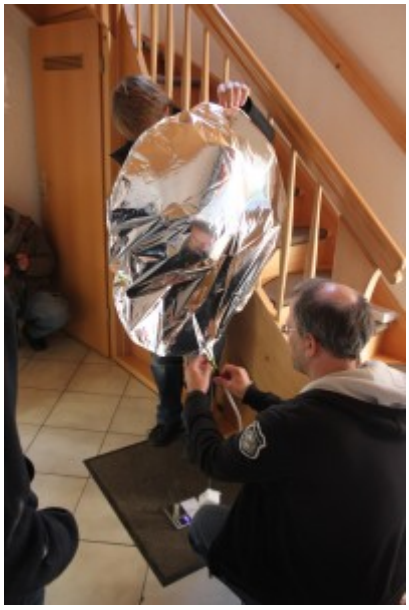
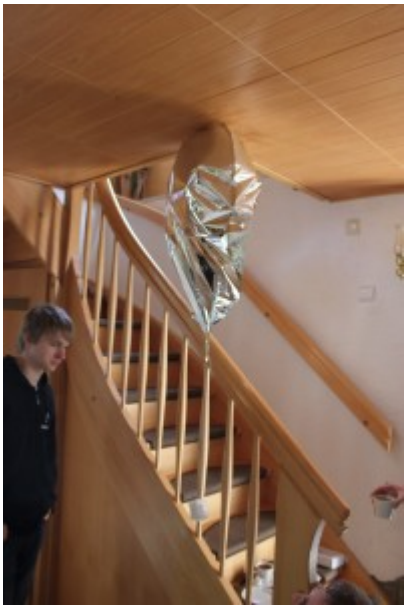
0x03 - 2.11.2014

- Start: 10.20 Uhr nr Kraftsdorf, Thüringen, JO50XU
- Stromversorgung: 1 AA-Lithium Zelle 1.5 V
- Aussendung aller 30 Sekunden RTTY auf 70cm (434.075 MHz, 200 Hz Shift, 7,N,2)
- Ballon: Qualatex 36-Zoll-Foil-Ballon, silber
- Auftrieb ('free lift'): 1.3 g
- Flugzeit 9:30 Std (10:20 Uhr - 19:50 Uhr)
- 1071 von 1095 Datensätzen empfangen: 97.8%




An einem sonnigen Sonntag bei gutem Wetter trafen wir uns um 09:00 Uhr an der Käseschenke und begannen nach Aufbau der Empfänger mit dem Befüllen des Ballons. Im Flur des Lokals fanden wir Platz und konnten mit Hilfe der neuen Waage von Steffen den Auftrieb genau bestimmen. Ein gewöhnlicher Strohhalm zum ablassen von zu viel Gas half enorm.



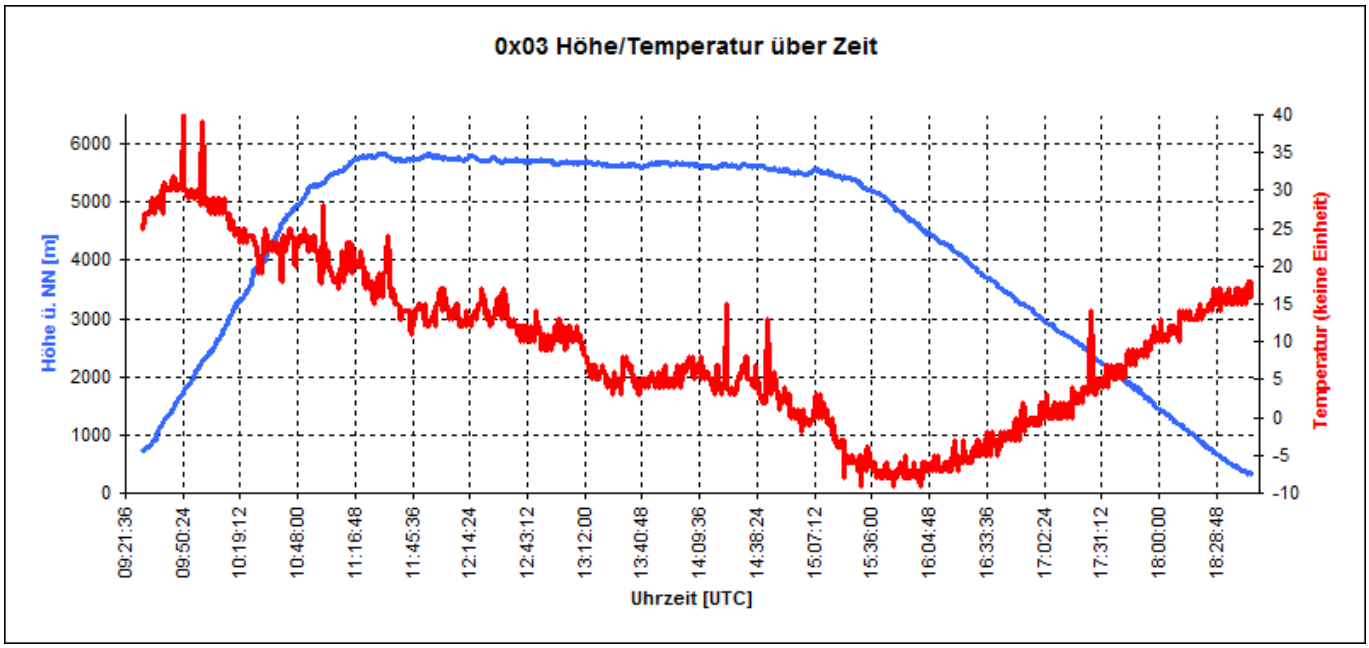


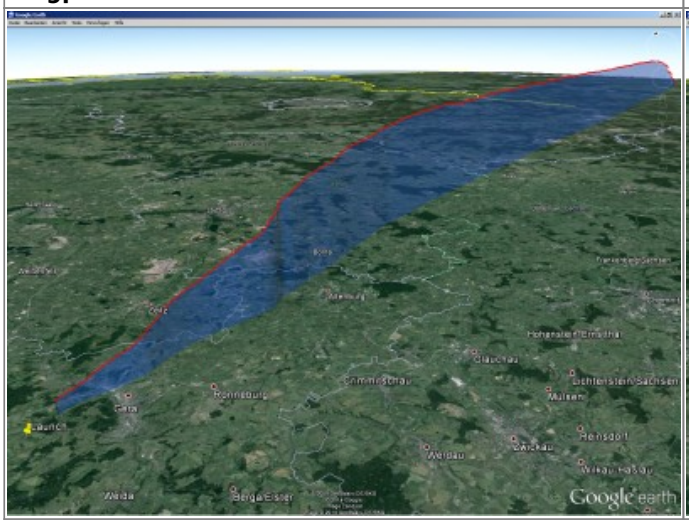
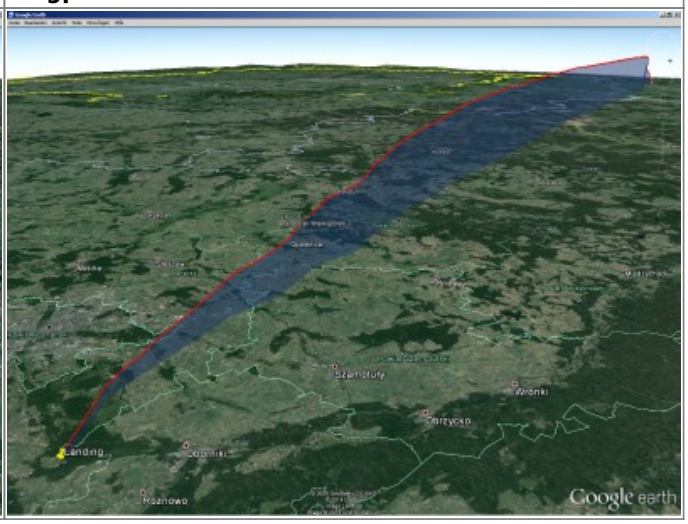
Nach Aufstieg der Sonde in knapp 6km Höhe stellte sich erstmals der gewünschte Float-Zustand ein und blieb bis zum Sonnenuntergang stabil. Durch Abkühlen des Gases durch fehlende Sonneneinstrahlung reichte der Auftrieb dann aber wohl nicht mehr aus und der Ballon begann zu

sinken. Er landete gegen 19.00 Uhr Ortszeit nördlich von Poznan in Polen nach einer Gesamtstrecke von über 300km.



- Steigrate: 42.5 m/min in 129 min
- Maximalhöhe 11:29 UTC bei 5833 m
- Floatphase 247 min
- Sinkrate: 25.6 m/min in 190 min



Flugprofil von Süden	Flugprofil von Norden
	

Track als KMZ: 0x03_start_2.11.2014.kmz

Empfangene Telemetriezeilen als CSV: 0x03_start_2.11.2014.csv

Probleme/Erkenntnisse

- 70cm-Frequenz mit den neuen Oszillatoren aus der RS-92 ist sehr stabil, kein Nachstimmen des FuG mehr nötig
- 1.3 g Auftrieb waren möglicherweise zu wenig, da bei Sonnenuntergang der Auftrieb für ein weiteres Floaten nicht ausgereicht hat –> beim nächsten Start ca. 2 g Auftrieb verwenden?

Links:

- Übersicht

From:
https://www.loetlabor-jena.de/ - **Lötlabor Jena**

Permanent link:
https://www.loetlabor-jena.de/doku.php?id=projekte:picoflights:0x03&rev=1415630316

Last update: **2014/11/10 14:38**